

Gemeindeabstimmung Beromünster Gesamtrevision der Ortsplanung

Beromünster sagt „Nein“ zur Gesamtrevision der Ortsplanung

Die der Stimmbevölkerung vorgelegte Gesamtrevision der Ortsplanung Beromünster fand am letzten Sonntag keine mehrheitliche Zustimmung und wurde an der Urne mit rund 53 % Nein-Stimmen abgelehnt. «Natürlich hätten wir uns eine Zustimmung erhofft, wurde doch während mehr als 6 Jahren mit Einbezug der Bevölkerung, Direktbetroffenen und Fachpersonen an diesem komplexen Gesamtwerk konstruktiv gearbeitet und verhandelt», hält Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold in einer ersten Stellungnahme nach dem Abstimmungsergebnis fest. «Die Stimmbevölkerung hat die vorliegende Gesamtrevision in einer Mehrheitsentscheidung abgelehnt und damit den Gemeinderat beauftragt, bei diesem Projekt nochmals über die Bücher zu gehen.»

Der Gemeinderat respektiert den Entscheid der Stimmbevölkerung und wird das Gesamtwerk und den Prozess genau analysieren. Primär geht es für den Gemeinderat nun darum, möglichst genau die Gründe in Erfahrung zu bringen, welche zu diesem Nein geführt haben. Mit diesen Erkenntnissen kann der Gemeinderat das weitere Vorgehen beraten und neu definieren. Wie und wann es genau bei diesem für die Gemeinde wichtigen Projekt weitergeht, kann so kurz nach der Abstimmung noch nicht gesagt werden. Der Gemeinderat wird sich für eine zeitnahe Wiederaufnahme engagieren und auch weiterhin die Bevölkerung laufend informieren.

19. Mai 2020 | Gemeinderat Beromünster

Kontakt:

Gemeindepräsident Hans-Peter Arnold, Tel. direkt 041 932 14 06,
hans-peter.arnold@beromuenster.ch